



**1** Maske öffnen und Nasenbügel händisch an Nasen- und Gesichtsform anpassen.



**2** Unteres Elastikband über den Kopf ziehen und im Nacken platzieren.



**3** Mit dem Kinn einsteigen - Kinn muss vollständig in der Maske sitzen. Dichtfalte nach innen geklappt belassen.



**4** Nasenteil über die Nase ziehen, dann oberes Kopfband über den Kopf ziehen und oberhalb der Ohren platzieren.



**5** Nasenstück nochmals händisch an Nasen- und Gesichtsform anpassen.



**6** Maske oben und unten zurecht ziehen und Maske mittels Zug an den Seiten spannen.



**7** Dichten Sitz an Kinn und Nase prüfen. Spüren Sie einen Luftzug in den Augen, Nasenbügel nochmals anpassen.



**Tipp**  
Wenn nötig, die elastischen Bänder mit einem Knoten verkürzen.



**Z**um Abnehmen Bändern ergreifen und Maske nach vorne über den Kopf abziehen. Vorderseite nicht berühren!

## Herstellerinformation

### Rechteinhaber:

Markus Kienast, Manfred Gatterer, Hildegard Kienast  
Kreuzberg 298  
3920 Groß Gerungs

### Typenbezeichnung:

TK-CPA-001

### Unter Lizenz hergestellt von:

Trickkiste KG  
Löhrgasse 19/29  
1150 Wien  
Austria / Europe

Charge:

# Gebrauchsinformation

Die Cov-2-Virus Pandemie Atemschutzmasken (CPA) werden ohne angebrachte CE-Kennzeichnung ausschließlich medizinischen Fachkräften für die Dauer der derzeitigen Gesundheitsbedrohung zugänglich gemacht auf Basis von Erlass ( 2020-0.198.830 ) der Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort über die Durchführung eines verkürzten Bewertungsverfahrens für Corona SARS-Cov-2 Pandemie Atemschutzmasken (CPA).

## Textilkennzeichnung

Hergestellt aus 100% Polypropylen. Nicht waschen, bügeln oder chemisch reinigen, nicht UV-bestrahlen. Wiederaufbereitung im Dampfsterilisator 121 °C oder mittels trockener Heißluft 90 °C möglich.

## Normen und Richtlinien

- Erlass (GZ: 2020-0.198.830) der Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort über die Durchführung eines verkürzten Bewertungsverfahrens für Corona SARS-Cov-2 Pandemie Atemschutzmasken (CPA)
- Prüfgrundsatz für Corona SARS-Cov-2 Pandemie Atemschutzmasken Rev. 0 vom 20.03.2020
- in Anlehnung an: EN 149:2001+A1:2009 nach PSA-Verordnung (EU) Nr. 2016/425

## Wiederaufbereitung

Eine Wiederaufbereitung ist bis zu 30 Mal möglich<sup>1</sup>.

### Aufbereitungsgrad A<sub>0</sub> 3000<sup>2</sup> (medizinische Anwendung)

121 °C Schonprogramm im Dampfsterilisator 40 Minuten + 25 Minuten Trocknung.  
90 °C trockene Heißluft für 30 Minuten<sup>3</sup>.

Untersuchungen der Helios-Kliniken-Gruppe empfehlen Sterilisation mittels trockener Heißluft und raten ausdrücklich von UV-Behandlung, Wasserstoffperoxid-Behandlung etc. ab - diese Verfahren schädigen das Material und vermindern die Filterleistung des Polypropylen Meltblow Filters. Dampfsterilisation bei 121 °C ist bei unserer TK-CPA-001 ebenfalls unproblematisch, weil keine Dichtgummierung zum Einsatz kommt, die bei anderen Masken bei diesen Temperaturen oft Schaden nimmt.

## Gefahrenhinweise

- Nur bei dichtem Sitz kann die Maske ihre Atemschutzwirkung entfalten. Bei falscher Handhabung besteht Kontaminationsrisiko. Die Maske muss richtig über Mund, Nase und Wangen platziert sein und an den Rändern möglichst eng anliegen, um das Eindringen von Luft an den Seiten zu minimieren. Die umseitige Gebrauchsinformation beachten.
- Feuchtigkeit vermindert die Schutzwirkung der Maske. Eine durchfeuchtete Maske sollte umgehend abgenommen und ggf. ausgetauscht werden.
- Benutzte Masken nicht mit Desinfektionsmittel reinigen oder desinfizieren, da dies die Filterleistung der Maske negativ beeinflussen kann.

## Wichtige Gebrauchshinweise

- Beim Anziehen einer Maske ist darauf zu achten, dass die Innenseite nicht kontaminiert wird. Die Hände sollten vorher gründlich mit Seife gewaschen werden.
- Die Außenseite einer gebrauchten oder gerade in Verwendung befindlichen Maske ist potentiell erregert. Um eine Kontamination der Hände zu verhindern, sollte diese möglichst nicht berührt werden.
- Die Masken sollten nicht zwischendurch abgenommen, verrückt oder berührt werden.
- Berühren Sie nicht die Maske und danach Augen, Nase oder Mund.
- Nach Absetzen der Maske sollten die Hände unter Einhaltung der allgemeinen Hygieneregeln gründlich gewaschen werden (mindestens 20-30 Sekunden mit Seife).
- Die Maske sollte nach dem Abnehmen in einem Beutel o.ä. luftdicht verschlossen aufbewahrt oder sofort mit geeigneten Verfahren dekontaminiert werden. Die Aufbewahrung sollte nur über möglichst kurze Zeit erfolgen, um vor allem Schimmelbildung zu vermeiden.

<sup>1</sup> Wiederaufbereitete Masken wurden geprüft vom ARWT.

<sup>2</sup> Ein A<sub>0</sub>-Wert von 3000sec ist zur Inaktivierung temperaturbeständiger Mikroorganismen (z. B. HBV) oder bei großen Mengen an organischer Belastung (Bioburden) einzuhalten (z. B. MIC-Instrumente). [SpyPach Medical Services]

<sup>3</sup> Empfohlen in internem Papier des deutschen BfArM. Entspricht außerdem dem Infoblatt „Korrelation Desinfektionstemperatur zu Desinfektionshaltezeit“ der SpyPach Medical Services und den Empfehlungen des ÖGSV.